

Vorlage-Nr.: BV/177/2009**Betreff: "Sachkundige EinwohnerInnen"****Beratungsfolge:**

Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration	19.05.2009	Entscheidung
---	------------	--------------

Beschlussvorschlag:

Die Mitglieder des Ausschusses für Kultur, Soziales und Integration stimmen erneut darüber ab, ob die sachkundigen EinwohnerInnen zukünftig ein Votum durch Handzeichen abgegeben sollten.

Sachverhaltsdarstellung:

Nach mehreren Sitzungen verschiedener Ausschüsse und Einführung der Abgabe des Votums durch die sachkundigen EinwohnerInnen wurden bereits die ersten Nachteile deutlich.

1. Es hätten zuerst alle sachkundigen EinwohnerInnen im Ausschuss dazu befragt werden sollen, ob sie überhaupt den Wunsch haben künftig abzustimmen.
2. Es hätte eine genaue Aufklärung über die künftige Verfahrensweise erfolgen müssen.
3. Von verschiedenen sachkundigen EinwohnerInnen gibt es daher inzwischen Vorbehalte zum Prozedere.
4. Zu vielen Themen enthalten sich sachkundige EinwohnerInnen lediglich oder beteiligen sich überhaupt nicht bei der Abgabe ihres Votums. Dies hilft in keinsten Weise bei einer Meinungsfindung der Abgeordneten, sondern führt dann eher zu Verunsicherungen.

5. Einzelne Abgeordnete haben auf Grund dieser Tatsachen inzwischen ihre damalige positive Meinung zum Thema revidieren müssen.

Die Meinungen der sachkundigen EinwohnerInnen können in den Diskussionen im Ausschuss und vorab in den Fraktionen abgefragt werden. Sollte bei einem Thema doch einmal das Votum der sachkundigen EinwohnerInnen benötigt werden, so kann in diesem Einzelfall auch ein entsprechender Antrag im Ausschuss gestellt werden.

Eberswalde, den 6. Mai 2009

Götz Herrmann
Fraktionsvorsitzender